

Falls die mir von den mit der Herstellung beauftragten Firmen zugesagten Liefertermine eingehalten werden können

erscheint im April

CARL JUNGBLUT

Vierzig Jahre Afrika

1900—1940

Etwa 270 Seiten, mit 15 Abbildungen, Schutzumschlag, Ganzleinen gebunden RM 5.80

Unter der großen, immer höher anschwellenden Zahl deutscher Kolonialbücher ragt Carl Jungbluts „Vierzig Jahre Afrika“ 1900—1940 weit hervor. Stellt es doch etwas Einzigartiges dar. Es bringt nicht zum soundsovielten Male billige Rückblicke auf einstige deutsche Kolonialpolitik, es läßt alle Kolonialhistorie, jede allgemeine Schilderung von Land und Leuten bewußt und absichtlich beiseite. Dafür aber gibt es etwas, das bisher nicht vorhanden war und doch so oft schmerzlich entbehrt wurde: es vermittelt in schlichter Schilderung das Leben und Streben eines deutschen Kaufmanns und Farmers, der vierzig Jahre seines Lebens der Arbeit in Afrika gewidmet hat, der, für die Kolonien gründlich geschult und wohlausgerüstet, sich sowohl in Deutsch-Südwestafrika als Vertreter eines namhaften Hamburger Handelshauses die kolonialen Sporen verdiente als auch vor allem in Deutsch-Ostafrika seine große Lebensaufgabe fand. Er war es, der die deutsche Dampfschiffahrt auf dem Viktoria-See gründete, im Mwanza-Gebiet den wichtigen Reisanbau ins Leben rief und die dafür notwendigen Reismühlen schuf und in immer weiter ausgreifendem Schaffen einer von denen wurde, die sich in entscheidender Zeit den wohlverdienten Ehrennamen eines deutschen Kolonialpioniers erwarben. Er wußte das deutsche Kapital daheim im Reiche für seine afrikanischen Unternehmungen zu gewinnen, er ließ sich niemals durch bittere Erfahrungen entmutigen und kehrte nach dem Weltkriege, der auch ihm schwere Wunden schlug, mit ungebeugtem Mute nach dem inzwischen britisches Mandatsgebiet gewordenen Ostafrika zurück, um sein Lebenswerk fortzusetzen, bis der jetzige Krieg unter alles den Schlußstrich zog.

So spricht aus diesem Buch die Bewährung von vierzig Jahren unermüdlicher deutscher Kolonialarbeit, von deutscher Kaufmannstüchtigkeit, von wagemutigem Hansatengeist, von Planen und Ausführen, von reichen Erfolgen, von Rückschlägen und neuen Unternehmungen, kurz von unzähligen selbstgewonnenen Erfahrungen — und damit gewinnt dieses Buch den hohen Rang eines einzig dastehenden Erfahrungs- und Belehrungsbuches, das ein jeder lesen muß und dankbar lesen wird, der, wie einst der Verfasser, in unseren künftigen Kolonien als deutscher Vorkämpfer seine Tatkraft entfalten will.

Ⓜ

Spiegel Verlag Paul Lippa

Berlin-Friedenau, Sentastraße 6